

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	12.07.2016	öffentlich

Betreff:

Auftragsvergabe 1. Nachtrag Erneuerung des Hallenbodens in der Rheinhalle

Sachverhalt:

Bei einem Ortstermin mit der Fa. Becker Sport- und Freizeitanlagen GmbH wurden die anstehenden Arbeiten zur Erneuerung des Hallenbodens im Detail besprochen. Insbesondere wurde über die Verlegung von Kabelkanälen im Bodenaufbau diskutiert. Diese Kanäle laufen von der Hallenmitte bis hin zur Bühne und werden nach Fertigstellung des Hallenbodens mit entsprechenden ton- und lichttechnischen Leitungen bestückt. Mit der für die Bühnentechnik verantwortliche Firma Starline wurde vor einiger Zeit festgelegt, dass zwei Kabelkanäle à 20cm Breite eingebaut werden sollen. Dies bedeutet eine Gesamtbreite von 40cm. Herr Hoppe von der Firma Becker schlug vor, zur besseren Lastverteilung über die Kabelkanäle und der Polystyrol-Dämmung aus statischen Gründen eine Hartfaserplatte zu verlegen. Dies kommt auch der Belastbarkeit des gesamten Hallenbodens zu Gute. Die Belastung durch eine Mehrzwecknutzung ist deutlich höher anzusetzen wie die einer sportlichen Nutzung.

Die Fa. Becker hat hierzu ein entsprechendes Nachtragsangebot vorgelegt. Prüfung und Wertung des eingereichten Angebotes gemäß VOB/A ergaben keinerlei Beanstandungen. Die eingesetzten Einheitspreise sind ortsüblich und wirtschaftlich vertretbar. Das Angebot endet mit einer Bruttosumme von 6.585,58 €.

Als Alternative könnte zur Verbesserung der Gesamtstabilität auch eine druckfestere Polyurethan-Dämmung eingebaut werden. Diese Dämmung ist als Alternativposition in der Ausschreibung berücksichtigt und angeboten worden. Die Mehrkosten in diesem Fall belaufen sich jedoch auf 8.270,26 €. Daher ist die v.g. Variante mit der Hartfaserplatte die kostengünstigere Alternative.

Die Gesamtauftragshöhe einschl. des Nachtrages würde sich auf 134.665,76 € belaufen. Bereits beauftragt ist die Fa. Schnakenberg, die für die Demontage und den späteren Wiederaufbau der Zuschauertribüne verantwortlich ist. Die Auftragssumme belief sich hier auf 4.123,35 €. Somit liegt die Summe aller Aufträge bei 138.789,11 €. Es stehen 140.000,-- € an Haushaltsmittel zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der BVUA beschließt, den Nachtragsauftrag über 6.585,58 € an die Firma Becker GmbH zu vergeben.